
Ausbildereignung HWK und IHK

Kursziel

Durch den Meister-Vorbereitungslehrgang **TEIL IV Berufs- und Arbeitspädagogik** erhält der Teilnehmer mit bestandener Prüfung die Ausbildungereignung und ist befähigt, Lehrlinge auszubilden.

Kursinhalt

Der Vorbereitungskurs im Prüfungsteil IV gliedert sich in folgende Bestandteile:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Es werden alle Inhalte entsprechend der Ausbildungereignungsverordnung (AEVO bzw. AMVO) vermittelt. Die Vermittlung der Inhalte findet in Präsenzveranstaltungen im etz und über Onlinetutorien statt.

Methodik und Didaktik

Für die Vorbereitung zur Meisterprüfung **TEIL IV Berufs- und Arbeitspädagogik** geht das etz neue Wege.

Situation:

Die Lerninhalte des **TEIL IV Berufs- und Arbeitspädagogik** teilen sich in fachtheoretische Grundlagen und praktische Übungen.

- Kombination aus Onlineseminar, Teleteaching und Praxistagen
- Praktische Übungen
- Flexibles Zeitmanagement
- Flexibles Lernmanagement
- Handlungsorientierte Seminargestaltung

Zielgruppe:

Meisterschüler der Fachrichtung Elektroinstallation, Elektromaschinenbau, Informationstechnik und Mechatronik.

Vorkenntnisse:

Zulassungsvoraussetzung für die Meisterprüfung ist der erfolgreiche Abschluss einer Gesellenprüfung oder einer entsprechenden Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Wird die Meisterprüfung in einem Handwerk abgelegt, in welchem auch die Ausbildung absolviert wurde, ist keine Berufstätigkeit nachzuweisen. Wird eine Berufsausbildung nachgewiesen, welche nicht der angestrebten Meisterprüfung entspricht, sind nicht mehr als drei Jahre Berufstätigkeit nachzuweisen. **Für diesen Kurs wird ein Internetzugang benötigt.**